

Auf dem Tiroler Jakobsweg Pilgerfahrt der Jakobusgemeinschaft Rohrdorf e.V. am Samstag, 25. April 2015 Itter - Wörgl - Mariastein (15Km.)



Unsere 1. Pilgerfahrt in diesem Jahr führte uns zurück an den Tiroler Jakobsweg.

Nach dem Pilgersegen durch unseren neuen Präses Pfarrer Robert Baumgartner in der Jakobuskirche in

Rohrdorf, fuhren um 7.15 Uhr 44 gut gelaunte Pilger mit dem Samerberger Bus zu unserem Ausgangspunkt nach Itter in Tirol.

Itter war bereits 1500 v. Chr. besiedelt.

Wir begaben uns um 8.15 Uhr auf unseren Pilgerweg in Richtung Wörgl. Der Brixentaler Ache entlang



legten wir um ½ 10 Uhr eine Brotzeitpause ein. Bei frühlingshafter angenehmer Temperatur machte das Pilgern Spaß.

In Wörgl überquerten wir den Inn und nach einem kurzen Aufstieg kamen wir nach 10 Kilometern um ½ 12 Uhr im Gasthof „Blick ins Innthal“ im Ortsteil Angerberg an. Dieser Gasthof liegt sehr schön über dem Innthal und gewährt eine schöne Aussicht auf die Stadt Wörgl. Der Wirt hat speziell für uns eine Speisekarte angefertigt.

Nach dem Jeder gut gegessen und getrunken hatte setzten wir unseren Pilgerweg um ¾ 1 Uhr in Richtung Mariastein fort.

Bis zu unserem Ziel waren es jetzt nur noch 5 Kilometer. An blühenden Wiesen vorbei ging der Weg leicht bergauf der Teerstraße entlang zu unserem Ziel, das wir um 14.00 Uhr erreichten.



Mariastein (kleinste Gemeinde Österreichs 350 Einwohner) ist mit der bekannten Wallfahrtskirche das Ziel zahlreicher Pilger. Die Burg mit ihrem rund 42 m hohen Bergfried diente ehemals der Sicherung der alten Römerstraße, als diese noch am linken Innufer entlangführte. Die Kirche im Turm ist über 150 Stufen erreichbar.

Der auf einem Felsen stehende Wohnturm (42 m) aus dem 14. Jahrhundert wurde nach einem Marienwunder im 18. Jahrhundert zum Wallfahrtsort. In der Burg ist der „Fürstensaal“ mit reich geschnitzter Kassettendecke, ein Museum mit dem Tiroler Erzherzogshut und die ursprünglich gotische Gnadenkapelle (Umbau 1682 - 1685) mit Gnadenmuttergottes (um 1450) und Rokoko-Altar (18. Jahrhundert).

Nach dem feierlichen Gottesdienst mit unserem Präses Pfarrer Robert Baumgartner und einem Gruppenfoto der mitgereisten Pilger, begaben wir uns auf den Nachhauseweg.



Unser 1. Vorsitzende Helmut Wieshuber dankte im Bus den Pilgern, Pfarrer Robert Baumgartner und dem Busfahrer für diesen schönen Pilgertag.

Wir erreichten unseren Ausgangspunkt Rohrdorf 16.15 Uhr. Wieder einmal hatten wir einen schönen Pilgertag, an dem glaube ich, alle zufrieden waren.

Text und Bilder: Hans Maier